

## Protokoll zur 2. Sitzung des Elternbeirats 2017/2018 am 12.3.18 um 19.30-22:00 Uhr

### 1 Begrüßung

- Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden
- Hinweis auf die Homepage des Elternbeirats ([www.fsg-Pfullingen-Eltern.de](http://www.fsg-Pfullingen-Eltern.de)). Alle Infos, die an die vom Elternbeiratsvorstand an die Eltern/Elternvertreter gehen, werden dort eingestellt. Gerne mal drauf klicken.  
Passwort für Internen Bereich wird an 1. Elternbeiratssitzung im Schuljahr bekanntgegeben, bzw. kann bei Interesse von allen Eltern beim Elternbeiratsvorstand angefragt werden.  
→ Info am Elternabend an die Eltern weitergeben.

### 2 SMV

- Schülersprecher zeigen Video über SMV Aktionen im letzten Schuljahr.
- Dieses Jahr soll es auch wieder ein Sommernachtsfest geben.  
Termin 20.07.18, 18-23 Uhr.  
Pro Klasse werden 2 Eltern gebeten, beim Grillen zu helfen.  
Flyer zum Fest wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgeteilt.
- Am 21.4.18 veranstaltet die SMV eine Fahrt ins Stadion nach Stuttgart.

### 3 Schulsozialarbeit

- Schulsozialarbeiter stellen sich und ihre Arbeit vor.
- e-Mail Adresse und „Bürozeiten“ sind auf der Schul-Homepage zu entnehmen.
- Im Moment eine 110 % Stelle
- **Thema A: Handy und digitale Medien.**  
Eine Studie zeigt, dass 100.000 Jugendliche „mediensüchtig,“ sind.  
Für die Klasse 5 /6 gibt es einen Kurs nach den Osterferien:  
„ Internet- aber sicher“.  
Es waren 60 Anmeldungen, daher konnten die 5. Klässler nicht berücksichtigt werden.  
Wortmeldung: Gutes Thema für Klassenlehrerstunde  
What´s App erst ab 13 Jahren erlaubt.  
Klassengruppen über whats app kritisch hinterfragen. Besser ist es eine kleine Gruppe zu haben.  
Bei Problemen kann man sich an die Schulsozialarbeit wenden . Des Weiteren kann man sich hier Tipps holen  
. Bundesweit: [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)  
[www.schauhin.de](http://www.schauhin.de)  
Baden Württemberg: medienakademie  
Landkreis Reutlingen: Medien und mehr
- **Thema B: Schüler zeigen Auffälligkeiten; z.Bsp.: schwänzen, ritzen, ...**  
Kinder oder andere Eltern, die dieses Verhalten bei Mitschülern beobachten, ermutigen zum Vertrauenslehrer, zum Klassenlehrer, zur Schulsozialarbeit zu gehen.  
Einige Lehrer/innen besuchen Fortbildung zu diesem Thema.

### 4 PFIFF, Förderverein der Schule

#### 4.1 1. Aufgabe: MENSA

- Es gibt 4 Festangestellte, die Mensa trägt sich inzwischen selbst.
- Kocheltern gesucht - bitte weitergeben am Elternabend.

Auch im 8 Wochen Turnus oder in Teilschicht möglich.

→ bitte melden.

- Zur Zeit gibt es 15 Kochteams.

#### **4.2 2. Aufgabe: Mediothek**

- Es ist über den Verein eine Bibliothekarin angestellt.
- Aufruf: Mitglied werden im PFIFF!
- Elternbeitrag /Spende:  
Diese Spende wird direkt vom PFIFF verwaltet.  
Kontonummer für die Elternspende ist dem Elternbrief zu entnehmen (siehe Homepage des Elternbeirates ([www.fsg-Pfullingen-Eltern.de](http://www.fsg-Pfullingen-Eltern.de)), bzw. kann auf der Homepage der Schule ([www.fsg-pfullingen.de](http://www.fsg-pfullingen.de) → Schulgemeinschaft → Eltern → Elternspende) aufgerufen werden.
- PFIFF braucht außerdem Geld für die Schulhofgestaltung; für die Mentoren Ausbildung (ca. 1500 Euro im Jahr)
- Voraussichtlich Ende Juni ist Mitgliederversammlung. Genauer Termin folgt.
- Aufruf zur Spende für das Bolivienprojekt läuft auch über PFIFF.
- Ebenso die Spenden zur Alpenüberquerung (für beteiligte Personen)
- PFIFF stellt Steuerbescheinigung aus.

### **5 Bericht der Stufenvertreter**

#### **5.1 Unterstufe**

- Es ist der Wunsch vorhanden, das Fach „Lernen lernen“ wieder zu etablieren.  
Wie lerne ich Vokabeln? Wie teile ich mir meine Zeit ein? Usw.
- Kranker Lehrer; danach Klassenarbeit trotz ausgefallener Stunden?  
Bildung von Klassenlehrerteams manchmal unglücklich:  
2 Referendare plus 3. Lehrer
- GFS was wird erwartet? Konkrete Anleitungen fehlen; vereinfachen und verallgemeinern. Theorie mehr in Unterricht einbinden.  
Anregung: Workshoep „GFS“ für Klasse 7 veranstalten. Ggf. ein Oberstufenschüler hält eine GFS.
- LOB: schnelle Vertretung realisiert.

#### **5.2 Mittelstufe**

- Stundenplan Planung
  - a) Chor findet am späten Nachmittag statt, obwohl kein Nachmittagsunterricht mehr stattfindet.
  - b) Warum keine 6. Stunden?
  - c) Mittwoch sind Förderkurse, obwohl da Konfirmanten-Unterricht ist

#### **5.3 Oberstufe**

- Informatik
- Differenzierungsstunden
- Niveau von 10er in Kursstufe 1?

### **6 Bericht der Schulleitung**

Die Schulleitung nimmt Bezug auf folgende Punkte

- a) Lernen lernen:  
es gibt keine ausgewiesenen Polostunden mehr zum Fach „Lernen lernen“.

Poolstunden wurden anders verteilt. Zum Beispiel: Basiskurs Medienbildung  
Das Thema „Lernen lernen“ sollte im Fachunterricht besprochen werden;  
Klassenlehrerstunde

b) Differenzierungsstunden

In Englisch und Mathematik. Es gibt versch. Modelle:

-Drei Stunden gemeinsam und die 4. Stunde die Hälfte der Klasse

-Teambildung: 2 Lehrer arbeiten zusammen; da es aber 5 Klassen sind, geht es nicht auf

-Tandemmodell: Blocklösung. Jeder Lehrer hat seinen Block mit Doppelstunden und unterrichtet ein Thema.

Die Differenzierungsstunden eignen sich nicht, Unterrichtsausfälle wegen Krankheit aufzufangen. Sie sind vom Land vorgegeben und stundenplantechnisch geht es auch nicht.

c) Niveau 10. Klasse - Kursstufe 1

In Deutsch, Mathe und Englisch entsprechen die Klassen-Schnitte der KS 1 ungefähr den Schnitten, welche die Klassen in Klasse 10 hatten und liegen im „normalen“ Bereich.

In weiteren 4-stündigen Fächern wird der Schnitt eher besser.

Es ist also kein „Bruch“ bei Übergang von Klasse 10 in KS 1 zu verzeichnen.

2,2 ist der Abi-Schnitt am FSG, FSG liegt damit über dem Landesschnitt.

Allerdings wird in der KS 1 strenger benotet. Bsp.: 30 von 60 Punkten ist 3,7

Die Note 4,4 entspricht 4 Punkten und das ist „unterbelegt“.

In Klasse 10 unterrichten keine Referendare

d) Personalsituation

Reserve ist aufgebraucht.

Im Moment sind es 5 längerfristige „Ausfälle“

Physik ist das große „Sorgenkind“, zumal auch Teile des NWT Unterrichts physikalische Inhalte haben.

3 Lehrkräfte gehen in den Ruhestand, eine Lehrkraft wird wegversetzt.

Zwei Lehrer kommen aus der Elternzeit mit Musik /Geschichte und Bio /Sport

2 neue Lehrkräfte kommen mit Bio/E/NWT und Deutsch /Latein

Eine Stelle wird ausgeschrieben mit Physik (man bräuchte eigentlich 2!)

e) Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe

es gibt keine neuen Infos, auch nicht auf der Schulleitertagung, es gibt noch keinen Leitfaden

f) Pausenhofgestaltung

federführend macht das Herr Karnein

Schulträger muss noch zustimmen

Bewegungsangebote und Sitzgelegenheiten sind geplant

g) Informatik als 4 Stündiges Fach als Schulversuch

Voraussetzungen sind am FSG erfüllt.

Für Prüfungsfach im Abitur, Schüler muss AG in Klasse 10 besucht haben.

- h) 9e findet keine Begleitung zum Technorama  
kurze Diskussion

## 7 Beschlussfassung über die Zustimmung zur Einführung eines „Schulversuches Informatik 4-stündig in der Kursstufe“

<b>Beschluss:</b>	<b>Zustimmung</b>
Enthaltungen:	1
Gegenstimmen:	0

## 8 Bericht des Vorstands

- Darf es Hausaufgaben über die Ferien geben : JA
- Darf es eine Klassenarbeit am 1./2. Tag den Ferien geben:  
In Klasse 5-10 möglichst nicht. Auf Schülerwunsch jedoch schon. I.d.R. wird dies mit Schülern abgesprochen.
- Pausenvesper braucht Mithilfe, Mittwoch und /oder Donnerstag.  
Ab nächstem Schuljahr Donnerstag kein Pausenvesper mehr, wenn sich nicht wieder Eltern dafür melden.  
Das Pausenvesper gibt es schon seit 1991.  
Kontakt zum Pausenvesperteam auch über die Schul-Homepage möglich.
- ARGE: dort treffen sich alle Elternbeiratsvorsitzenden des Regierungsbezirks Tü  
Zur Zeit ist Thema „Schülerbeförderung darf nichts kosten“-Rechtsstreit läuft.
- Landeselternbeirat hat Petition  
**„Zukunftswerkstatt Bildung Baden-Württemberg“ und Enquete-Kommission  
„Aufbruch Bildung“ im Landtag**  
gestartet und bittet um Zeichnung und Unterstützung → siehe [www.leb-bw.de](http://www.leb-bw.de)  
Hintergrund: Bei der Petition geht es darum, dass die Bildung in Baden-Württemberg unabhängig von der jeweiligen Regierung bzw. der jeweiligen Parteipolitik gestaltet werden soll und daher eine Enquete-Kommission gebildet werden soll.
- Information bzgl. der derzeitigen Situation an der Pfullinger Wilhelm-Hauff-Realschule  
Hintergrund: Aufgrund der vom Kultusministerium zu diesem Schuljahr geänderten Versetzungsordnung (Realschulen) darf in Klasse 5 und 6 nicht mehr nach G-Niveau bewertet werden. Das heißt, Werkrealschüler haben derzeit in Klasse 5 und 6 keine passende Schule in Pfullingen. Die Werkrealschule Pfullingen wurde 2016 unter dem Aspekt von völlig anderen Rahmenbedingungen in Pfullingen geschlossen, diese Randbedingungen sind derzeit nicht mehr gegeben.

## 9 Sonstiges

- Keine weiteren Anmerkungen

Sandra Bertsch, 9e  
Schriftführerin

Antje Schöler  
Elternbeiratsvorsitzende

Pfullingen, 18.3.2018